

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1800

6 (10.2.1800)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-116596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116596)

N^o.

6.

Montags, den

10 Febr. 1800



Severische

wöchentliche

Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtliche Proclamat.

1 Es sollen 700 Waage Schottische Steinkohlen, um Johanni d. J. auf der Insel Wangeroge abzuliefern mindest annehmend verbungen werden. Liebhaber können sich am 15 Febr. d. J früh um 10 Uhr vor der Cammer einfinden und accordiren.

Feber den 27. Jan. 1800.

Aus der Cammer hieselbst.

2 Es sollen verschiedene Enden Büchen und Kiefern Bauholz, nicht weniger Eichen-Büchen- und Eilernclasterholz öffentlich verkauft werden.

Die Liebhaber können sich am nächsten Dienstage als den 1ten dieses des Nachmittags um 1 Uhr in Upsjever einfinden, und der hiesigen Vergantungsordnung gemäß kaufen. Sigill. Feber den 8. Febr. 1800
Aus der Cammer,

3 Daß der terminus Subhastationis auf den 23 April d. J. angesetzt, und das beschriebene proclama am 9 Mart. zum erstenmal publiciret werden wird, wird hienit nachrichtlich bekannt gemacht. Feber den 4ten Februar 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

4 Wann das zur Concurramasse des Hay Dinnen Beckers gehörige, beym Hock-siel stehende Haus nebst Zubehörden, dem Meistbietenden öffentlich zu verkaufen, und zu solcher Subhastation terminus auf Montags den 24 Febr. a. c. ist angesetzt worden; so wird solches hierdurch zum 2ten mal bekannt gemacht, und können sich die Liebhaber zur Erkaufung des obgedachten Hauses, an dem besagten Tage, des Nachmittags um 2 Uhr, vor hiesigem Landgerichte einfinden die Conditionen vernehmen, und des Verkaufs bey brennender Kerze hochgräflich
Herr

Der Vergantungsordnung gemäß gewärtigen.

Und, da auch in obervähnter Concurs Sache zur verordnungsmäßigen Löse terminus auf Montag den 10ten Mart. a. c. angesetzt worden; so werden sämtliche Creditoren des Hays Dannes Beckers zur Beobachtung ihrer Berechtigung auf besagten Tag hienächst anhero citret, unter der Verwarnung, daß wer alsdann nicht erscheinen und nicht lösen wird, von dem Concurs des besagten Hays Dannes Beckers gänzlich abgewiesen seyn, und dem Nächstfolgenden Platz machen solle. Rintephausen den 22sten Januar 1800.

Hochgräflich-Bentlinisches Landgericht
hieselbst.

Stegen.

Carlshs.

Privat Sachen.

1 Fulf Janssen zu Ellshusen als Vormund über Jan Ellers Wfers Kinder, bat 600 \mathcal{R} gegen gehörige Sicherheit zusätzlich zu belegen. Man kann die Gelder sogleich beim Accord in Empfang nehmen.

2 Der Zimmermeister Johann Christoph Georg zu Cleverns wünschet mit den ersten 2 Gesellen und einen Lehrburschen zu haben; diejenigen welche hiezu Lust haben, können sich bey ihm einfinden und accordiren.

3 Von Kirchenwegen sind folgende Kirchenstühle zu verheuern, als: 1 Frauen Sitz im 3 Stuhl hinter dem Klingbeinrelstuhl, 3 Frauen Sitze im 4 Stuhl daselbst, 2 Frauen Sitze im 6 Stuhl daselbst, 2 Manns Sitze auf dem untersten Prichel im 4 Stuhl nach Westen, ein Manns Sitz im 5 Stuhl daselbst 1 Manns Sitz im Durchgangs Stuhl daselbst, 2 Manns Sitze auf dem obersten Prichel im ersten Stuhl und 1 Frauen Sitz in der Norder Kirche im 13 Stuhl. Wem davon zu heuern gefällig ist, melde sich bey dem Kirchen Juraten Rolf Lauts.

4 Der Bötcheramtsmeister Christian Blechman Sieffen auf der Schlacht verlangt auf künftigen Ostern oder May einen Lehrburschen wer dazu Lust hat der melde sich je eher je lieber.

5 Die Tettenser Armenjuraten haben die im vorigen Jahre verschiedenemal angebotene Gelder annoch vorräthig. Diejenigen, welche davon Gebrauch machen wollen, melden sich je eher je lieber bey dem Juraten Wilhelm August Reuter.

6 Ein kleine Parthey gute Danziger graue Erbsen, a Kanne 7 Silber habe zu verkaufen

M. B. Carlshs.

7 Graf Popken minorene Kinder Vormünder, wollen ihr Puppillen Kondguch zu Landschwarme groß 87 Matten auf May 1800 anzutreten, verheuern Liebhaber können sich am 13 Febr. in Noa Uphoff Hause zu Hohenkirchen einfinden.

8 So Jemand einen alten noch guten und brauchbaren Dumpsosen von Littera E ober F abzustehen hat, adressire sich an Beckmann in Wiltmund

9 Der Zimmermeister Berend Harms Berkes in Jever verlangt sofort 2 Gesellen und um Ostern noch 3 Gesellen, verforliche von Ist bis Ostern 8 schaf und von Ostern 10 schaf Taglohn.

10 Friedrich Wilhelm Schmidt will eine gute Stube mit zwey Bettstellen, einer Küche, auch etwas Stallraum von May an verheuern. Liebhaber melden sich bey ihm

11 Die Leser welche folgend Journale, bey mir gelesen haben, ersuche um die Zurükgabe, als: Journal des Luxus und der Mode von 1794 Febr. Mart. und Decembr. 1795 Jan. Mart. Jun. und Oct. 1796 Jan. Mart. Noob. Decbr. 1797 Jan. Febr. Mart. April, 1798 Sept. Oct. Decbr. 1799. fehlet mir noch ganz.

Für Fabrik Manufactur, Handlung und Mode fehlet von 1797, Febr. Mart. u. April, 1799, Septb. Octb. von London und Paris von 1798. 2. 3 u. 6tes Stück, von 1799 ist mir kein Stück wieder gebracht, von Hannoverisches Magazin fehlet von 1797, Febr. 1798, Jul. Octbr. Decbr. 1799 ist mir noch nichts wider gebracht, wegen täglichen Bedruff bin gezwungen es aufzugeben, welches
meine



meine Leser anzeigen. Sollte jemand sein der diese Journale mir abhandeln will, so werde mich billig finden lassen

J. D. Grosse.

12 Zu Bernhard Dieberich Köben in Accum Vergütung von Kupfer, Messing 2c. verschiedene Sorten Tauwerk, eine Quantität gutes Heu, Lausbläugergeräthschaft, und sonstige Sachen ist terminus auf Dienstag den 1ten Februar in dessen Behausung zu Accum angesetzt worden.

X 13 Harm Westerbold zu Hörsten im Sandeler Kirchspiel will ein neues Dinnende setzen lassen, der Werkverständige Maurer der solthane Arbeit annehmen will, melde sich mit dem ehesten bey denselben.

14 E. A. Dacken zu Hohenkirchen hat circa 300 Pf. geräuchertes Speck nebst 3000 Pf. eisern gewicht zu verkaufen.

15 Der Kupferschläger Johann Dieberich Hippolt will seinen bey dem Gerberhof belegenen Garten, wovon jährlich 8 sch. 5 w. Grundsteuer, auch bey Veränderungen 2 w. 15 sch. Wertauf abgeben, am Sonnabend den 15 Febr. in des Wirths Linz Hause öffentlich nach vorzuliegenden Bedingungen verkaufen.

16 Der Regierungsrath Gerichs will 13 Grase im Hillerssenhamm, und 6 Matten am Wiefelser Wege belegen, welche seit 15 Jahren beständig gefennet worden, und zwar letztere zum Aufbrechen verheuren. Die Liebhaber wollen sich am 22 Febr. des Nachmittags um 5 Uhr in Gercke Harms Krughaus vor dem Sanct Annen Thor einfinden, und contrahiren.

X 17 Die Wittve Baramento ist Willens, ihr Haus im Lategange mit 5 Wohnungen und dahinten belegenen Garten, aus freyer Hand zu verkaufen. Liebhaber können sich am Sonnabend den 1 März Nachmittags 4 Uhr im rothen Hirsch einfinden, auch die Bedingungen vorher bey ihrem Beistande Harm Hinrichs einsehen.

X 18 Der Böttchermelster Johann Casper Siefken bey der Schlachtdrücke verlangt auf May dieses Jahres einen Gesellen.

19 Der Böttchermelster Johann Casper Siefken hat einen Vorrath holländische Bänder zu verkaufen.

20 Der Kriegsrath von Halem in Neuenburg will seine, jetzt von Jacob Herfs heuerlich bewohnte, Hofstelle zu Syugge werden, bey Durhove im Butjadbingerlande, groß 63 Jücker Landes, (worunter etwa 12 Jücker unter vortheilhaften Bedingungen gemüht werden können) mit guten, zum Theil neuen Gebäuden versehen, auf einige Jahre unter der Hand verheuren; und wollen die Liebhaber sich bald, längstens aber vor dem 1ten März dieses Jahres, als bis dahin der Zuschlag auf jeden Fall ausgesetzt werden soll, bey ihm melden, die Bedingungen — bey welchen, so viel möglich, auf den Wunsch eines Jeden Rücksicht genommen werden soll — vernehmen und accordiren.

21 Da dem Landgerichtspedellen M. bers die Beitreibung der Ulrich Gerhard Ulrichsen zu Warden Buchschulden gesetzlich aufgetragen worden; so werden diejenigen, so darin sind, ersüchet in Zeit 6 Wochen zu bezahlen, oder in deren Entstehung der gerichtlichen Beitreibung gewärtig zu seyn.

22 Diejenigen welche von Schiffer Sieke Jürgens Jocke Wittve zu Hochsiel etwas zu fordern haben, werden ersüchet, ihre Rechnungen bey dem gerichtlich bestellten Beistande derselben des ehestens einzusenden um den Besinden nach Zahlung verfügen zu können. Febr den 10 Januar 1800.

Ulbers, als gerichtlich bestellter Beistand.

23 Johann Daniel Hartmann ist Willens sein bisher bewohntes Haus am 15 dieses in des Wirths Loschen Hause des Abends um 5 Uhr zu verheuren. Man kann sich einfinden.

X 24 Der Justiz Rath, Jansen will die belde Dreschen neben seinen Garten, bey dem Vorstadt Kirchhofe auf einige Jahre v. Man, zum fennen, und mähen verpachten. Liebhaber können sich Mittwoch über 8 Tage als d. 19 dieses Nachmittags um 4 Uhr in des Wirths Linz Hause einfinden, und Heurung treffen.

25 Der Schiffermeister Folcker, Gänter in Heppens verlangt sofort einen Gefellen oder auch einen Lehrkurschen.

26 Da verschiedene Exemplarla von den Feuerschen Oct Kalender bestelle worden, aber bis dato habe liegen behalten, so ersuche die Absoderung. Es sind auch noch von den Kalender Exempl. für den schon bekannt gemachten Preis bei mir zu haben.

Ich muß ich in Erinnerung bringen daß Meientgen welche die Wochenblätter pro 1799 noch nicht bezahlt haben, solches doch nicht zu bezahlen vergessen; Die auswärtigen, können den schuldigen nur an ihre Boten mit geben, wo sie eine gedruckte Quittung wieder für mit zurück bringen, und die hier in loco muß ersuchen es an mein Haus abzulangen wo ich alsdann nichtermangeln werde, gleich eine gedruckte Quittung retour zu geben.
Feuer. Vorgeest.

27 Ein guter Kleiderschrank von 2 Thüren steht zum Verkauf. Hübling giebt davon weitere Auskunft.

Heurats . Anzeige.

Unsere hochgeschätzten Sönnern, Verwandten und Freunden, in der Stadt sowohl, als im Lande empfehlen wir uns als Braut, und Bräutigam gehorsamst, und erbitten uns, in unserer ehelichen Verbindung, die nächstens wird vollzogen werden,

Ihre uns so sehr schätzbare Schwogenheit und Liebe. Feber der 5 Febr. 1800.

Heinrich Toel, Prediger.
Friederika Augusta Coppha von Lützow. X

Geburts Anzeige.

Am 23. Jan. Abends 11 Uhr wurde meine zweyte Frau durch mich und Gottes Hülfe, entbunden von dem ersten lebendigen Sohn. Neustadt. Gödens.
Meyer, Doctor.

Todes . Anzeige.

Heute morgen um 9 Uhr entriß mir der Tod meine Gattin Cathrine Margrete geb. Harms, mit welcher ich nur kurze Zeit in der Ehe zu leben das Glück hatte. Vierzehn schmerzvolle Tage nach Ihrer Niederkunft von einer Tochter, die das Licht der Welt nicht erblickte, endigte sich ihr irdisches Daseyn — Friede sey mit ihrer Asche! — Allen Verwandten und Freunden mache ich diesen doppelten Verlust — von Ihrer Theilnahme überzeugt — hierdurch bekannt.

Feber den 4ten Februar 1800.

Ulrich Altona. X

